

Medienmitteilung



Geschäftsstelle:
Invalidenstraße 91 | 10115 Berlin

Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Prof. Dr. Alexander Schraml, Vorsitzender	0160/ 8482196	alexander.schraml@bksb.de
Geschäftsstelle	030/ 577 108 21-0	kontakt@bksb.de

Berlin, 27.04.2026 | Sperrfrist: keine
Für die Veröffentlichung vielen Dank im Voraus.

Der BKSb erhöht seine Mitgliederzahl auf 100 kommunale Träger!

Der jüngste Beitritt: Stiftungs- Alten- und Pflegeheim Bad Neustadt an der Saale

Berlin. Seit 10.02.2026 ist das Stiftungs- Alten- und Pflegeheim Bad Neustadt an der Saale (Bayern) Mitglied im Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V (BKSb). Das Unternehmen ist damit eines der 100 kommunalen Einrichtungsträger, die verbandsweit auf Bundesebene insgesamt mehr als 34.000 Pflegeplätze repräsentieren. Kurz zuvor waren bereits die **Spitalstiftung Konstanz (Baden-Württemberg)** sowie die **Seniorenpark Schmalkalden gGmbH (als 3. Thüringer Mitglied)** dem BKSb beigetreten.

In sechs Jahren die Mitgliederanzahl nahezu verdoppelt – das ist die Bilanz des Bundesverbandes der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V (BKSb). Die gemeinnützige GmbH Stiftungs- Alten- und Pflegeheim Bad Neustadt an der Saale wird in Kürze auch als 29. Mitglied der Genossenschaft „Kommunale Altenhilfe Bayern“ geführt.

„Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs aus dem bayerischen Norden, das neue Mitglied wird das kommunale Gewicht in Berlin und Bayern erheblich stärken“, so der BKSb-Vorsitzende Prof. Dr. Alexander Schraml anlässlich der Urkundenübergabe in Bad Neustadt. Die geplante Pflegereform werde wie bereits das Vorgängergesetz die kommunale Verantwortung stärken, so dass die

Bedeutung des BKSb zunehmen wird. Weitere Interessenten aus Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen sind bereits im Gespräch mit dem Bundesverband.

Ziel des BKSb ist es, insbesondere die Interessen der kommunalen Pflegeeinrichtungen in Gremien und Ausschüssen auf Bundesebene zu vertreten sowie auf die Gesetzesvorhaben und andere politischen Entscheidungen Einfluss zu nehmen. Die Stärkung der Senioren-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und die Sicherung der Altenhilfe sind weitere entscheidende Aufgaben des Verbandes. Durch den Know-how-Transfer und die gegenseitige Unterstützung profitieren die Mitglieder auf allen Arbeitsebenen. In Arbeits- und Projektgruppen werden Lösungen und Arbeitshilfen zu aktuellen Themen entwickelt, so dass die Einrichtungen optimal aufgestellt sind.

Am 30. März wurde offiziell die BKSb-Mitgliedsurkunde überreicht.



v.l.n.r.: Michael Strauß, Ute Roßteuscher Prof. Dr. Alexander Schraml, Marco Schäfer

Es gratulierten dem Geschäftsführer Michael Strauß und der Prokuristin/Pflegedienstleiterin Ute Roßteuscher der BKSb-Vorsitzende Prof. Dr. Alexander Schraml sowie das KABayern-Vorstandsmitglied Marco Schäfer.

„Ich freue mich auf den Austausch mit den Kollegen und bin froh, dass über die BKSb-Mitgliedschaft nun in den politischen Gremien meine Interessen vertreten werden,“ so Michael Strauß.

Das Stiftungs- Alten- und Pflegeheim Bad Neustadt verfügt über 80 Pflegeplätze.

BKSB – Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V.

Der BKSB vertritt die Interessen kommunaler Senioren- und Behinderteneinrichtungen. Zweck der Vereinigung ist die Förderung der Senioren, Pflege- und Behinderteneinrichtungen in kommunaler Trägerschaft.

Aktuell gehören dem Bundesverband **100** Träger mit über **400** Pflegeeinrichtungen und zahlreichen weiteren Angeboten der Altenhilfe in **12** Bundesländern an. Der BKSB repräsentiert damit bundesweit mehr als **34.000** SGB XI-Plätze.

Die Koordinierung der Abläufe der bundesweiten Organisation obliegt der **Geschäftsstelle in Berlin**. Der BKSB kooperiert eng mit Landesverbänden in Bayern (Kommunale Altenhilfe Bayern eG), Baden-Württemberg (Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft), Nordrhein-Westfalen (VKSB) und Sachsen (VKSB Sachsen).

Vorsitzender des BSKB ist Prof. Dr. jur. Alexander Schraml.

Kontakt:

BKSB-Geschäftsstelle
Invalidenstr. 91
10115 Berlin
Tel. 030-577108-210
www.bksb.de